

# Corona-Krise

Als unsere 7 Schweizer-Bundesrats-Minister und -Ministerinnen im März 2020 den Lockdown 1 Monat zu spät endlich doch noch per Dekret verfügten, gingen die Fallzahlen innerhalb von 2 Monaten von 1'500 (23.03.2020) auf weniger als 10 Betroffene innerhalb 24 Stunden zurück, also um den **Faktor 150!**

Dann kam das Lobbying der Wirtschaftsverbände und Rechtsparteien, das Gemecker der Nachtclub- und Puff-Betreiber, das Gebrüll der verhinderten Randalierer und Chaoten an Fussball- und Open-Air-Events, was die 7 Arschgeigen dazu veranlasste, den Schwanz einzuziehen, die Zügel zu lockern und den 25 Kantonen die Verantwortung zuzuschieben, man will ja schliesslich wieder gewählt werden. Nun sind wir am 13.09.2020 mit einer Fallzahl von 475 Betroffenen innerhalb 24 Stunden **mitten in der zweiten exponentiell ansteigenden Welle**, wohlverstanden im gleichen Zeitraum, wo die 7 Arschgeigen die Maximalgrenze von 1'000 Personen an Events per Anfangs Oktober aufgehoben haben.



In den öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Maskentragen **obligatorisch**, was nur stichprobenweise bis gar nicht kontrolliert und von saufenden und fressenden Machos und Weibern umgangen wird. Solche elenden Negotianten darauf hinzuweisen, gefälligst eine Maske zu tragen, davon wird durch die 7 Arschgeigen abgeraten, ist doch schon mancher Mahner spitalreif zusammengeschlagen worden.

Nun jammert unsere Arschgeige von **Finanzminister** infolge der Corona-Massnahmen über ein sich abzeichnendes 21 Milliardenloch und lobbyiert gleichzeitig für eine Kampfjetbeschaffung in gleicher Höhe, sofern man alles einrechnet, wie wenn wir das gottverdammte Militär-Spielzeug benötigen würden. Weil sich keine Kriegshandlungen abzeichnen, sagen diese 7 Arschgeigen, dass wir das WEF in Davos schützen und mindestens bei schönem Wetter während den Bürozeiten den Luftraum überwachen müssten. Sollen diese milliardenschweren Meeting-süchtigen Möchtegern-Pseudo-Manager doch endlich ihre Sauf- und Huren-Gelage ins Ausland verlagern und dort oberdumme Bodyguards mit Kampfjets suchen.

**Was wir wirklich brauchen** in immerwährenden Friedenszeiten, sind jede Menge Helikopter, welche grosse Lasten in die Berge transportieren können, um die auftauenden Permafrost-Regionen mit nachfolgenden Murgängen wieder einigermassen in Ordnung zu bringen.

**Was wir wirklich brauchen**, ist eine biologische Landwirtschaft ohne Pestizide, welche im Schnitt alle 2 Tage in Flüsse gelangen und grössere Fischsterben auslösen. Der Bauernpräsident ist damit selbstredend nicht einverstanden, obwohl diese seine Bauerntölpel 5 Milliarden pro Jahr an Subventionen für jeden gottverdammten Scheissdreck einstreichen. So soll z.B. eine Emmentaler Gemeinde mit 1'000 Tonnen Zuckerrüben den Gemeindeboden um 0,5 Meter angehoben haben, um zu den Berggemeinden zu gehören, welche ab 600 Meter über Meer auch für Kaninchen-Rammler ungeheure Subventionen einstreichen.

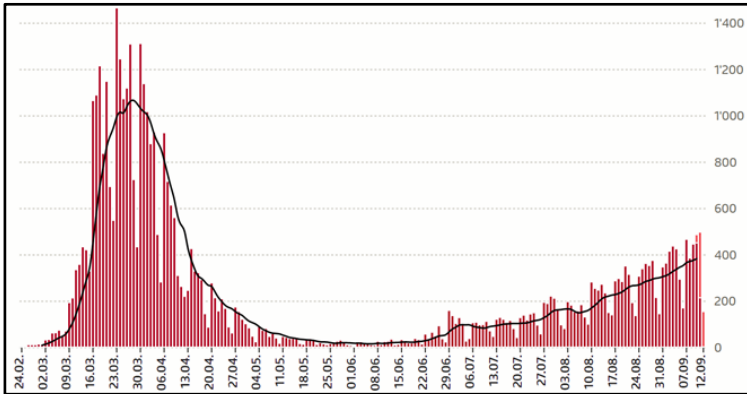
**Was wir wirklich brauchen**, ist eine drastische Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses der Wirtschaft, der fossilen Heizungen und des Methan-Ausstosses von rülpsenden furzenden scheissenden Hochleistungskühen. Wussten Sie, dass Methan 21 Mal effektiver als CO<sub>2</sub> die Umwelt belastet?

**Was wir wirklich brauchen**, sind strenge Kontrollen und drastische Strafen in allen Bereichen, wo Vorschriften missachtet werden. Beispiele sind die Maskenverweigerer, das Sprayen von Graffitis, das elende Littering nach Mittagessen und Wochenend-Saufgelagen, alles veranstaltet von antiautoritär verzogenen jungen Kriminellen.



# Corona Krise in der Schweiz

Stand 13.09.2020 mit 475 Infizierten pro Tag



**Wer hier noch keine zweite Welle sieht, ist blind oder wirtschafts-kriminell-gesteuert**, wie unsere 7 Arschgeigen, genannt Minister. Das Vermögen des vor 10 Jahren herausgeschmissenen Ministers Blocher und seiner Sippe wuchs dieses Jahr um 3,4 Milliarden dank seinen Firmen wie EMS-Chemie, derweil das Salär seiner Angestellten in der gleichen Periode um 10 % sank. Diese ehemalige Minister-Arschgeige verzichtete anfänglich medienwirksam auf sein Ruhegehalt und fordert nun rückwirkend 2,7 Millionen, was die aktuellen 7 Minister-Arschgeigen umgehend bewilligt haben. Genau diese Wirtschafts-Klientel wirft den 7 Minister-Arschgeigen diktatorisches Verhalten im Zusammenhang mit der Verfügung zum ersten Lockdown im März vor und setzt alle Hebel in Bewegung, dass dies nicht noch einmal passieren kann, nach dem Motto: **«Spielt doch keine Rolle, wenn Angestellte, um unsere Rendite zu erhöhen, dabei ins Gras oder in die Matratze beißen!»** Nach den Richtlinien der Schweiz müsste Frankreich auf die Gross-Risiko-Liste gesetzt werden und die Grenze zu Frankreich komplett geschlossen werden, also auch für 300'000 Grenzgänger, welche täglich die Grenze überqueren, was natürlich aus den genau gleichen wirtschafts-kriminell-gesteuerten Gründen nicht verordnet wird. Womit wir bei der **geistig gestörten Spinnerbande an Corona-Leugnern** gelandet wären, welche diese wirtschafts-kriminell-gesteuerten Milliardäre unwissentlich auch noch zusätzlich unterstützen.

Der einzige europäische **Polit-Jungheni**, welcher jetzt endlich von einer zweiten Welle spricht, ist der österreichische Bundeskanzler Sebastian Kurz, wo demnächst tägliche Fallzahlen von 1'000 erreicht würden, und dies bei einer Bevölkerungsgrösse ähnlich der Schweiz. Das entspricht dem höchsten Wochendurchschnitt an Fallzahlen, welche in der Schweiz im März erreicht wurden, wo endlich der erste Lockdown verfügt wurde.

**Soeben wurde in Israel der zweite Lockdown verfügt.** Man muss ergo aus Europa heraus gehen, um vernünftige verantwortungsbewusste Regierungen anzutreffen, was zu beweisen war.

Wer das alles zu verantworten hat, sagt eine ehemalige Angestellte des Labors in Wuhan China, welche in die USA geflüchtet ist: **«Corvid-19 wurde im Labor entwickelt und wahrscheinlich durch unsachgemässen Umgang dadurch freigesetzt!»**, was die chinesische Regierung natürlich abstreitet und mit dem Stinkfinger auf den Wuhan-Markt mit lebenden und geschlachteten Fledermäusen zeigt. Bald wird infolge Corvid-19 weltweit 1 Million Tote und 30 Millionen Infizierte zu beklagen sein, also **Peanuts** im Vergleich zu den beiden Weltkriegen mit 70 Millionen Toten...oder etwa doch nicht?

## News vom 14.09.2020

Thurgauer Naturheilmittel zerstören in einem Versuch im Labor Spiez Coronaviren. In einem Versuch im Labor Spiez wirkt das Naturheilmittel Echinaforce der Thurgauer Firma A. Vogel gegen das Coronavirus. Und es zerstört in dem Test auch gleich Erreger der Pandemien von 2002 und 2012. Es ist eine überraschende Nachricht: «Naturheilmittel wirkt gegen Corona!», titelt am Montag der «Blick». Konkret soll ein Präparat aus dem Roten Sonnenhut (Echinacea purpurea) der Thurgauer Firma A. Vogel in einem Laborversuch mit menschlichem Gewebe gegen Coronaviren wirken - die sogenannten SARS-CoV-2-Erreger. Zudem wirke das breit herum bekannte «Echinaforce» in dem Laborversuch auch gegen die Erreger der Pandemien in Asien von 2002 und 2012, MERS-CoV und SARS-CoV-1. Zu diesem Schluss kommen die Forscherinnen Johanna Signer und Hulda R. Jonsdottir in ihrer Studie, die sie am Labor Spiez durchgeführt und bereits am letzten Mittwoch im Fachblatt Virology Journal publiziert haben. Ebenfalls beteiligt war an dem Versuch nebst der Firma laut dem Fachartikel auch das Kantonsspital St. Gallen. Das pflanzliche Medikament aus biologischem Anbau, das in jeder Apotheke erhältlich ist, stärkt laut dem Hersteller die körpereigene Abwehr bei einer Anfälligkeit gegenüber Erkältungskrankheiten. Dies hat das Labor Spiez in dem Versuch - nebst der Wirksamkeit gegen Coronaviren - nun ebenfalls bestätigt. So wirkt «Echinaforce» auch gegen HCov-229E, den häufigsten Erkältungsvirus.



**So liess sich Vogel eine Weile bei den amerikanischen Ureinwohnern nieder. Im Bundesstaat South Dakota lernte er 1953 im Pine-Ridge-Reservat den Sioux-Häuptling Ben Black Elk kennen. Über den Häuptling kam Vogel auch zur Heilpflanze Roter Sonnenhut - oder anders: Echinacea.**

Gleichentags war das homöopathische Wunderheilmittel in allen Schweizer Apotheken ausverkauft, womit bewiesen ist, dass ein Grossteil des CH-Volkes noch viel dümmer als erlaubt ist. Was weltweit pharmazeutische Grosskonzerne nicht schaffen, gelingt einem friedenspfeifenden bekifften Indigenen im Vollsuff absolut problemlos. **Doch noch besser ist das Marketing von A. Vogel!**